

Senegal: Solar-PV Anlagen

Gesamtförderung von atmosfair bisher:		1,500,000.00 €	
Wichtige einzelne Posten	Modus	Betrag (EUR)	Kommentar
Einspeisevergütung für Strom aus den Solaranlagen	jährlich	580,000.00€	atmosfair zahlt eine Unterstützung für jede sauber produzierte kWh Solarstrom, die den Strom aus konventionellen Kraftwerken ersetzt und damit CO2-Emissionen vermeidet.
Betriebs- und Wartungskosten	jährlich	160,000.00€	Kosten für zusätzliche Reinigung der Solaranlagen sowie Kosten für Schulung von Wartungspersonal
Projektmanagement	jährlich	10,000.00€	Projektmanagement durch atmosfair
Projektphase (Aufbau/Ausbau/Betrieb):			
Betrieb			

Beschreibung der Zusätzlichkeit

Zusätzlichkeit bedeutet, dass das Projekt ohne ihren Klimaschutzbeitrag nicht entstanden wäre. atmosfair beteiligt sich finanziell am Betrieb zweier Solaranlagen in Senegal, um dem netzgebundenen Solarstrom im Land zum Durchbruch zu verhelfen. atmosfair zahlt den Kraftwerksbetreibern Senergy PV SA, Ten Mérina Ndakhar SA, Kael Solaire SA und Kahone Solarie SA eine Vergütung pro geminderter Tonne CO2. Da die Solaranlagen den produzierten Solarstrom in das öffentliche Stromnetz einspeisen, dabei Strom aus den konventionellen Heizöl- und Dieselmotorkraftwerken ersetzen und die Anzahl der geminderten Tonnen CO2 direkt im Verhältnis zu den produzierten MWh stehen, stellt atmosfairs Förderung eine Art Einspeisevergütung vergleichbar dem deutschen EEG dar. Durch diese Vergütung und den zusätzlichen jährlichen Beitrag für Betrieb und Wartung der Solaranlagen deckt atmosfair ca. 28% der Betriebskosten und sichert damit eine konstante und effektive Stromproduktion. Durch die langfristige finanzielle Zusage atmosfairs konnten sich die Betreibergesellschaften von Anfang an auf diesen Betrag verlassen.

Das Projekt wird jedes Jahr durch UN-akkreditierte Prüfer überprüft